

[6809.] Jetzt vollständig erschienen:

Deutsches Strafgesetzbuch
vom 31. Mai 1870.

Mit Benutzung der Entwürfe, der Motive derselben, der Verhandlungen des Reichstags und der Reichstags-Kommissionen, sowie unter Vergleichung mit den bisherigen Paratitularrechten, namentlich dem preussischen,

erklärt von
Dr. Friedrich Meyer,

Aussigraß zu Thorn, Mitglied des Reichstags und der Kommission für Berathung des Strafgesetzbuches.

23 Bogen gr. Ver.-8. Preis br. 2 fl ; geb. 2 $\frac{1}{2}$ fl .
Netto 1 $\frac{1}{2}$ fl , baar 7/6; geb. nur baar
1 fl 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Diese anerkannt sehr tüchtige Bearbeitung des neuen deutschen Strafgesetzbuches, welche jetzt vollendet vorliegt, empfehle ich Ihrer thätigsten Verwendung hiermit bestens. Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß die Strafgesetzgebung der süddeutschen Staaten eingehend berücksichtigt ist, wodurch die Einbürgerung dieser Bearbeitung in Süddeutschland sehr wesentlich gefördert wird.

Der hohe Rabatt, 33 $\frac{1}{2}$ % in Rechnung und gegen baar schon auf 6:1 Freieremplar, machen zugleich den Vertrieb dieser Ausgabe sehr lohnend.

Versuchsweise empfehle ich Ihnen den Bezug eines gebundenen Exemplars, der einfache gefällige Einband — schwarze Leinwand mit Rudentitel — wird vielen Beifall finden. Um das mit Baar Bezug verbundene Risiko zu nehmen, erkläre ich mich bereit, gut erhaltene Exemplare bis 3 Monate nach Datum der Factur zurückzunehmen. Sie wollen fest oder baar entweder direct oder von meinen Auslieferungslagern verlangen: Augsburg, Meier'sche Buchhandlung; Leipzig, Fr. Goldmar; Luxemburg, B. Brüd; München, Literar.-artst. Anstalt; Nürnberg, Korn'sche Buchhandlung; Stuttgart, Paul Neff; Wien M. Perles.

Hochachtungsvoll
Berlin, Februar 1871.

Fr. Kortkamp.

[6810.] Wir erhielten soeben die nachstehenden neuen Hefte der Bibliotheca Indica aus Calcutta und stehen dieselben in feste Rechnung zu Diensten:

Sanskrit Werks:

- The Taittiriya Brahmana of the Black Yajur Veda with the commentary of Sayana.** Edited by Babu Rajendralala Mitra. Fasc. 23 and 24. à 2 sh.
- Sanhita of the Black Yajur Veda with the comm. of Madhava Acharya.** Edited by Mahesachandra Nayaratna. Fasc. 23. 2 sh.
- The Taittiriya Aranyaka of the Black Yajur Veda.** Edited by Babu Rajendralala Mitra. Fasc. 9. 2 sh.
- The Mimansa Darsana, with the comm. of Savara Swamin.** Edited by Pandita Mahesachandra Nyayaratna. Fasc. 9. and 10. à 2 sh.
- The Angni Parana.** Edited by Harachandra Vidyabhushana. Fasc. 3. 2 sh.

The Sruta Satra of Lalayana, with the comment. of Agniswami. Edited by Anandachandra Vedantavagista. Fasc. 6. 7. 8. à 2 sh.

Tandya Mahábrámana with the comm. of Sayana Acharyya. Edited by Anandachandra Vedantavagista. Fasc. 9. 10. 11. 12. and 13. à 2 sh.

The Nrisinha Tapani with the comm. of Sankara Acharya. Edited by Ramamaya Tarkaratna. Fasc. 1. 2 sh.

Gopatha Brahmana of the Atharva Veda. Edited by Harachandra Vidyabhushana. Fasc. 1. 2 sh.

The Brahma Sutras with the comm. of Sankaracharya. Translated into English by Rev. K. M. Banerjea. Fasc. 1. 2 sh.

Persian Works:

The Maasir i 'Alamgiri of Muhammad Sagi Musta 'idd Khan. Edited by Maulawi Agha Ahmad Ali. Fasc. 2. 2 sh.

The Farhang-i-Rashidi by Mulla 'Abdur-Rashid of Tattah, ed. by Maulawi Zulfaqar Ali. 4. Fasc. 1. 4 sh.

The Muntakhab al Lubab of Khafi Khan. Ed. by Maulawi Kabir-ud-din Ahmad. Fasc. 17. 18. à 2 sh.

The Ain-i-Akbari. By Abul Fazl i Mu-barik i Allami. Ed. by H. Blochmann. 4. Fasc. 12. 4 sh.

Eine vollständige Liste der Bibliotheca Indica steht auf Verlangen zu Diensten.

London, 1. März 1871.

Erubner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

[6811.] Im Verlagsbureau in Altona ist soeben erschienen:

Die Geschichte der Prostitution und des Verfalls der Sitten in Berlin

seit den letzten 50 Jahren in ihren Ursachen und Folgen.

Mit Anhang: Beleuchtung und Abfertigung der Schrift:

Die öffentliche Sittenlosigkeit.

15 Sgr.

Diese Arbeit war bereits bei Beginn des Krieges fast vollendet, sie blieb ungedruckt liegen bis jetzt. Obgleich der Streit „über die öffentliche Sittenlosigkeit in Berlin“ etwas in den Hintergrund getreten ist, so wird sie doch noch Interesse genug haben, um gekauft zu werden, da eine Geschichte der Prostitution in Berlin so eigentlich fehlt.

Wir geben fest u. à cond. 33 $\frac{1}{2}$ %, baar 50 % und auf 12:1 frei.

Wir bitten zu verlangen.

Altona, 4. März 1871.

Verlagsbureau.

[6812.] Soeben erschien:

Auszug aus der Arzneitaxe pro 1871

zur

Erleichterung der Receipt-Taxation

von

Aug. Lindenborn in Daaden.

Eine sauber auf Pappe gezogene Tabelle, zum Aushängen in den Apotheken für den practischen Gebrauch handlich eingerichtet.

Preis 4 Sgr ord., 3 Sgr baar.

Form und Geringfügigkeit des „Auszug“ gestatten eine Versendung à cond. nicht.

Nur baar, aber 7/6.

Berlin, den 2. März 1871.

R. Gaertner.

[6813.] Für das bevorstehende Sommer-Schulsemester bitte ich die nachstehenden Artikel meines Verlages rechtzeitig zu verschreiben:

Crüger, Dr. C., Lehrbuch der Englischen Sprache, nach der Methode des Dr. Carl Bloch.

Erster Cursus. Elementarbuch. Neunte Auflage. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Zweiter Cursus. Schulgrammatik. Vierte Auflage. 20 Sgr.

Crüger, Dr. C., kurzgefaßte Englische Grammatik, nach der Methode des Dr. Carl Bloch. 16 Sgr.

Crüger, Dr. C., english reading book. Englisch-Lesebuch für Anfänger, mit einem Wörterbuch. Vierte Auflage. 12 Sgr.

Hennings, Dr. P. D. Ch., Gymn.-Oberlehrer, Elementarbuch zu der lateinischen Grammatik von Ellendt-Seuffert.

Erste Abtheilung. Für Sexta. 8 Sgr.

Zweite Abtheilung. Für Quinta. 12 Sgr.

Rissen, J., Unterredungen über die biblischen Geschichten des A. und N. T. Fünfte Auflage. 2 Bände. 2 fl 12 Sgr.

Rissen, J., Unterredungen über den kleinen Katechismus Luther's. Achte Auflage. 2 fl .

Ich bitte von Leipzig zu verlangen. Freieremplare 13/12. Von den beiden Rissen'schen Büchern können vorläufig nur feste Bestellungen berücksichtigt werden.

In den nächsten Tagen erscheint:

Schlichting, M., zweiter Lehrer an der Realschule in Kiel, chemische Versuche einfachster Art, ein erster Cursus in der Chemie für höhere Schulen und zum Selbstunterricht. Dritte Auflage. Ca. 12 Bogen mit einer Steintafel. Geh. Preis 20 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

Die bis jetzt eingelaufenen festen Bestellungen werden sämtlich expedirt. Die Versendung als Neuigkeit wird erst nach der Ostermesse erfolgen.

Kiel, 6. März 1871.

Ernst Homann.